

Amtsblatt



KOSTENLOS
2. Jahrgang · Nr. 8 · 5. August 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

Braunbär Max kann endlich baden Schönes Tiergartenfest trotz schlechten Wetters

Falkenstein. In den letzten Tagen wurde das neue Badebecken im Braunbärenzwinger des Falkensteiner Tiergartens feierlich eingeweiht.

Unter denen zur Feier Anwesenden waren auch die Gönner des "Bärenschwimmingpools" zu finden, wie zum Beispiel das Architekturbüro Ficker, HTI - Bau, Metzner - Bau, Stahlbau Seidel, Heizungsbau Ortman und das Aufbauwerk sowie die Pateneltern des Braunbären Max, die Familie Herzog von der Bärenapotheke Auerbach.

Michael Schlabritz, Vorsitzender des Tiergartenfördervereins hofft, daß mit dem Reinerlös des Tiergartenfestes noch weitere nützliche Anschaffungen gemacht werden können.

Hierfür sieht er die feierliche Einweihung des Badebeckens als Startschuß.

Das Tiergartenfest selbst, übrigens das 40., hatte für jeden etwas zu bieten.

Scharenweise zog es die Familien in den Tiergarten.

Schade nur, daß das Wetter so wechselhaft gewesen ist.

So mancher Besucher bekam eine kalte unfreiwillige Dusche ab.

Wenn es nicht gerade regnete, konnten sich die Kinder auf dem neuen Spielplatz oder auf der Hüpsburg so richtig austoben.

Auch in diesem Jahr gab es eine Kindereisenbahn und ein Karussell.

Wer handwerkliches Geschick besaß, hatte die Möglichkeit unter der Anleitung eines Fachmannes, ein Vogelhaus oder Tier aus Holz zu basteln.

Wer dazu keine Lust hatte, ging einfach zum nächsten Stand zum Beispiel einen Schmink- oder Malstand. Doch nicht nur an die Kleinen wurde gedacht.

In anderen überdachten Buden zeigten die Schnitzer und Klöpplerinnen ihr Können.

Liebhaber von Gesteinen und Mineralien kamen auch auf ihre Kosten. Gleich nebenan hatte der Tierschutzverein sein Domizil.

Hier konnte man viel Wissenswertes über die Arbeit des Vereins und dessen Ziele erfahren.

Von vielen Besuchern war die abschließende Bemerkung: "Abwechslungsreich und gut gelungen".



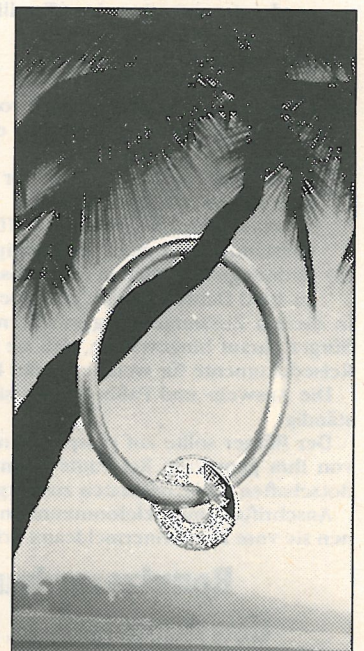
Braunbär "Max" im neuen Badebecken

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein gratuliert allen Geburtstagskindern des Monats August recht herzlich und wünscht für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude.

Alles Gute für die Zukunft.

A. Rauchalles
Bürgerm. d. Stdt. Falkenstein



MAX KEMPER

Jetzt bei uns

Juwelier J. Parkschat

Hauptstraße 30 · 08223 Falkenstein
Telefon (0 37 45) 7 10 96

„Chic ab 42“

Damenmoden in großen Größen

Wir haben reduziert

Auerbach Öffnungszeiten Plauen
Neumarkt 14 Mo. - Fr. Engelstr. 2

9 - 18 Uhr

Sa. 9 - 12 Uhr

Langer Sa. 9 - 16 Uhr

MODE KREBS



AUGUST-BEBEL-STRASSE 14c
08223 FALKENSTEIN / VOGTLAND
TEL. 037 45 / 7 21 70

Damen- und Herrenbekleidung

Röcke · Blusen · Hosen · Kombimode
Mäntel · Braut - Festliche Mode · Anzüge
Sakkos · Herren-Hosen · Hemden
Kurzarmhemden · Blousons ·

in großer Auswahl

Geöffnet:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Do. 9.00 - 20.30 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, lang. Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Falkenstein

Bekanntmachung aus dem Bauamt

Das Ordnungsamt - Einwohnermeldeamt - informierte
Der Sächsische Landtag hat am 18. 3. 1993 das Sächsische Meldegesetz beschlossen.

Daraus ergeben sich auch für unsere Bürger neue Rechte und Pflichten, auf die wir hier kurz hinweisen möchten.

§ 10 des SächsMG

An- und Abmeldung

- (1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde anzumelden.
- (2) Wer aus einer Wohnung auszieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde unter Angabe seiner Wohnung oder, wenn er noch keine neue Wohnung hat, unter Angabe seines Verbleibs abzumelden.

Die Pflicht zur Abmeldung entfällt bei einem Wohnungswechsel innerhalb derselben Gemeinde.

§ 11 des SächsMG

Begriff der Wohnung

Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird.

§ 12 des SächsMG

Haupt- und Nebenwohnungen

- (1) Hat ein Bürger mehrere Wohnungen in der BRD, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung.
- (2) Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie.

§ 35 des SächsMG

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. sich oder einen anderen für eine Wohnung anmeldet, die er oder andere nicht bezieht
 2. sich oder einen anderen für eine Wohnung abmeldet, in der er oder andere weiterhin wohnt,
 3. die Meldepflichten nach § 10 Abs. 1 oder 2, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllt.
- (3) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können mit einer Geldbuße bis zu 1000 Deutsche Mark geahndet werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir gleichzeitig alle reisefreudigen Bürger darauf hingewiesen, daß sie sich rechtzeitig informieren, welche Reisedokumente für welche Länder benötigt werden.

Die Ausweis- und Paßbehörden sind für derartige Auskünfte nicht zuständig.

Der Bürger sollte auf entsprechende Nachfragemöglichkeiten bei dem von ihm genutzten Reiseunternehmen oder auf die Nachfrage bei den Botschaften und Konsulaten zurückgreifen.

Anschriften und Telefonnummern der Botschaften und Konsulate können sie vom Einwohnermeldeamt erfahren.

Benutzerordnung zum Betreten des Allwetter- u. Kunstrasenplatzes

Der Allwetter- und Kunstrasenplatz ist eine städtische Einrichtung.

Die Nutzung der Plätze ist in der Zeit von 07.00 Uhr - 22.00 Uhr möglich.

Auf Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit ist von allen Nutzern zu achten. Bei groben Verstößen und Fahrlässigkeiten werden die Verantwortlichen zur Verantwortung gezogen.

1. Das Betreten des Platzes ist

nur mit Turnschuhen und Noppenschuhen gestattet. Es dürfen keine Stollenschuhe benutzt werden.

2. Die Trainingszeiten sind bei dem Platzwart anzumelden.
3. Für das Tennisspiel sind pro Stunde 20,00 DM zu entrichten. Abwicklung über den Platzwart (Gebührensatzung wird hierzu separat erarbeitet)

A. Rauchalles, Bürgermeister.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Förderverein der G - Schule Auerbach, möchten uns bei Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit ganz herzlich bedanken.

Es wäre schön, wenn wir auch in Zukunft mit Ihrer Hilfe solche Veranstaltungen durchführen

könnten.

Ihnen persönlich wünschen wir alles Gute und verbleiben mit den besten Wünschen.

der Vorstand des Fördervereins
d. Schule für geistig Behinderte
Auerbach e. V.

Vereinskalender Monat August

VDK - Deutschland/Kreisgeschäftsstelle Falkenstein
Info - Veranstaltung zum Schwerbehindertenrecht in Rodewisch (Das Behindertenrecht und seine Anwendung in der Praxis)

Blinden- und Sehbehindertenverband

08. 08. 93, 13.30 Uhr: Werda mein Heimatort, es spricht
Bürgermeister Wolf

FFW Falkenstein

15. 08. 1993, 09.00 Uhr, Ausbildung 2/2 FwDV

Schwerhörigengruppe Falkenstein

21. 08., 14.00 Uhr, in der Sozialstation Mitgliederversammlung mit Info. u. Erfahrungsaust./Freizeitgestalt.

Ev. - luth. Pfarramt Falkenstein

Öffentliches Blasen: Turmblasen jeden Sonnabend 18.45 Uhr
- Förderkreis für geistig behinderte Kinder und Jugendliche
- Förderstunde jeden 1. Sonnabend im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Schnitzverein

dienstags - Schnitzstunde des Vereins, jeden ersten Dienstag im Monat öffentlich im Gymnasium

Modellbahnclub

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr Treffen am Hintereingang des Gymnasiums
Suchi, Amtsl. Kult/Soz.

Veranstaltungsplan DRK - Seniorenklub Falkenstein August 1993

05. 08. 93		Blutspenden
10. 08. 93	13.30 Uhr	Kegelnachmittag
11. 08. 93	14.00 Uhr	Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe "ILCO - Gruppe Vogtland"
17. 08. 93	13.30 Uhr	Kaffeenachmittag gesellige Runde bei Kaffee, Kuchen u. Wein
21. 08. 93	14.00 Uhr	Zusammenkunft des Schwerhörigenverbandes Falkenstein
24. 08. 93	13.30 Uhr	Knirpsenland zu Gast
25. 08. 93	5.00 Uhr	Tagesfahrt nach Heidelberg mit Stadtrundfahrt Weinnachmittag
31. 08. 93		

Und wieder geht ein Schuljahr zu Ende

Rückblickend war es für Schüler, Lehrerinnen und Hortnerinnen der 2. Grundschule in Falkenstein ein Jahr mit vielen Ereignissen und Höhepunkten.

Es begann mit einer sehr gelungenen Einschulungsfeier für unsere jetzigen ersten Klassen.

Nachdem sich die ersten Lernerfolge gezeigt hatten, konnten die Schüler unbeschwert ein lustiges Herbstfest feiern. Auf verschiedenen Wegen wurde zum Schwarzen Stein gewandert, wo uns die Erzieherinnen mit kleinen Überraschungen erwarteten. Bei sportlichen Spielen oder beim Erzählen von Sagen aus ihrer vogtländischen Heimat verbrachten die Kinder angenehme und erholsame Stunden. Danach bereitete das Lernen wieder mehr Freude und schnell waren die Tage der Vorweihnachtszeit da. Beim Basteln, Singen, Tanzen und Backen stimmten sich alle so richtig auf das nahe Weihnachtsfest ein.

Zum Wintersportfest im Februar zeigten die Sportasse ihr Können.

Viel Spaß machte die große Faschingsfeier, bei der sich jeder einmal so richtig austoben konnte.

An drei Tagen gab es für die Kinder hautnahen Kontakt zum Frühling und zur Natur.

Die Klasse 4 erforschte anlässlich dieser Projekttage die Tier- und Pflanzenwelt an Thoreys Teichen. Sie fotografierten, skizzierten und zeichneten mit viel Begei-

sterung ihre Beobachtungen. Die Klasse 3 lernte im Zoo viel Interessantes über Tiere und ihren Nachwuchs kennen. Die Klassen 1 und 2 wanderten zur Talsperre.

Zu den Tagen der Verkehrserziehung festigten die kleineren Kinder ihr Wissen über das Verhalten als Fußgänger und die Größeren zeigten ihr Können als Radfahrer.

Während ihrer Abschlussfahrt in den Waldpark Grünheide werden die Kinder der Klasse 4 eine Radfahrprüfung unter Leitung der Jugendverkehrsschule Auerbach ablegen.

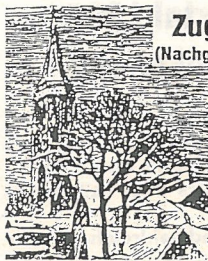
Einer der letzten Höhepunkte war das Kinderfest im Zoo. Dank des Entgegenkommens von Herrn Frank und Herrn Gottschalt wurde es eine gelungene Sache.

Nun erwarten alle gespannt den letzten Schultag, an dem die Schüler- und Schülerinnen ihre Zeugnisse erhalten.

Danach gehen sie bestimmt mit neuer Kraft und viel Elan in das nächste Schuljahr und ergreifen Besitz von ihrem neuen Schulgebäude.

Bei allen, die uns im Laufe des Schuljahres mit Rat und Tat zur Seite standen und uns halfen, unsere Schuljahreshöhepunkte vorzubereiten und durchzuführen, möchten sich die Lehrerinnen, Erzieherinnen und Schüler an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

II. Grundschule Falkenstein
I. Dressel, Schulleiterin



Zugetragen hat sich folgendes.....
(Nachgelesen, zugehört und aufgeschrieben von Günter Pfau,
Helmutmuseum Falkenstein)

Göltzsch- der Goldbach

Immer öfters hört man heute, vor allem bei den jüngeren unserer Bürger, daß in der Göltzsch Gold gefunden wurde. Unlängst wurde unterhalb Grünbachs in der Göltzsch wieder die Waschpfannen geschwenkt, in der Hoffnung dem Fluß einige kleine Körnchen zu entlocken.

Göltzsch - der Goldbach.

Der Sage nach soll über dem Gebiet der Göltzsch ein Gott geherrscht haben, der den Glanz der Sterne am nächtlichen Himmel über alles liebte. Da er aber diesen herrlichen Glanz gerne besitzen wollte, die Sterne aber nicht vom Himmel holen konnte, nahm er Gold, das zur Genüge im Erdreich seines Gebietes lag und streute es ins klare Wasser der Göltzsch.

Nun glänzte der nächtliche Himmel wie eh und je über ihn. Trafen aber dann am Morgen die Strahlen der Sonne seine Göltzsch, funkelten und glitzerten die Goldkörner ihm zur Freude.

Nur lange sollte die Freude nicht anhalten, denn der Goldreichtum der Göltzsch sprach sich schnell herum und bald kamen Leute aus dem Welschland, die Walen, und durchwühlten den Sand der Göltzsch nach den funkelnden Körnern. Uns sie fanden diese reichlich und nahmen diese mit sich fort um damit Handel zu treiben. Die Fremden kannten wohl den Wert der Goldkörner der ihnen großen Reichtum brachte.

Die Bewohner sahen in dem Gold nur glänzende Steine ohne den wahren Wert zu kennen. Und wenn die Fremden in ihre Heimat kamen und über den Reichtum der Göltzsch sprachen so sagten sie:

„Mit einem Stein wirft der Mann nach der Kuh - der mehr Wert als die Kuh und noch das Kalb dazu.“

Versuche, Gold aus dem Sand der Göltzsch zu waschen, gab es zur Genüge. Und zur Genüge gab und gibt es auch das Gerede über das Göltzschgold das man zu Hauf gescheffelt hat. Sagen und Geschichten ranken sich immer wieder um das „Es war einmal“.

Gab es nun wirklich Gold in der Göltzsch: Ja. Würde dies auch wirklich aus der Göltzsch gewaschen, und wo war die Goldwäsche?

Der Sage nach soll sie am Grund gelegen sein, etwa dort, wo später die Bleicherei von C. H. Lange erbaut wurde. In einem alten Schreiben von 1535 heißt es unter anderem:

„Vor weilten haben die Elfelder ihre Not gehabt nischit weiter Bies an den Zinnerweg (hier ist der

Weg der vom Grund über den Mühlberg bis hinauf zur Juchhöh führt gemeint) hutten aber zumpt Bies hinauf an den Goldschach am hoheweg“.

Aus diesen wenigen Sätzen entnehmen wir, daß am „Hohen - Weg“ ein Goldschacht gewesen sein muß. Bergmeister Heubner aus Plauen stellte in den Jahren 1839 - 1842 umfassende Versuche

auf Gold im Vogtland an.

Bei ihm heißt es: „Unterhalb Ellefeld, wo sich die rote Göltzsch mit der weißen Göltzsch vereint, und wo man 1840 aus 20 Kubikfuß Sand 52 Goldblättchen (und zwar aus 5 Kubikfuß der oberen Erdschicht 15, aus 5 Kubikfuß der unteren Geröllschicht 37) und 30 Schritt davon im Jahre 1841 aus 6 Kubikfuß 30 Goldblättchen gewann“.

und weiter: „Am linken Ufer der roten Göltzsch, rechts am Fußweg von Ellefeld nach Hauptbrunn, wo aus einem kleinen 1840 aufgeworfenen Schürfe 1 Kubikfuß Sand 10 Goldblättchen gab, obwohl eine Viertelstunde weiter talwärts 8 Kubikfuß nur 12, und im Jahre 1841 100 Schritte nördlich von ersterem 4 Kubikfuß nur 5 Goldblättchen gaben.“

Im Jahre 1840 wurden außerdem noch andere Bachläufe untersucht und deren Bachsände gewaschen und gesiebt um auch diese auf Gold zu untersuchen.

„14 Kubikfuß Sand aus dem Gebiet der roten Göltzsch vom Gehlenbach aufwärts.“

Man fand aber nur wenige feine Goldblättchen im Sande des großen Risses und im Floßgraben.

Die Waschproben des Sandes der weißen Göltzsch aufwärts, dem Saubach und der weißen Elster ergaben nichts aufregendes. Nur winzige Goldspitzen wurden gefunden. Eines steht fest, ergiebig war die Goldwäscherei im Göltzschtal nicht gewesen. Reichtümer waren hier nicht zu gewinnen.

Das Gold haben die Jahrhunderte hinweggewaschen, geblieben sind uns die Sagen die sich um das gelbe Metall ranken.

In der Zeit, als sich das Christentum an der Göltzsch ausbreitete, kamen die Anwohner auch dem Treiben der Welschen auf die Spur. Ein Schäfer, der heilkräftige Kräuter suchte, sah, wie die welschen Gäste den Sand des Flusses durchwühlten und glänzende Dinge daraus in lederne Beutel sammeln. Der Schäfer erzählte natürlich was er sah, und sogleich machten sich etliche mutige Männer auf, umstellten die Fremdlinge

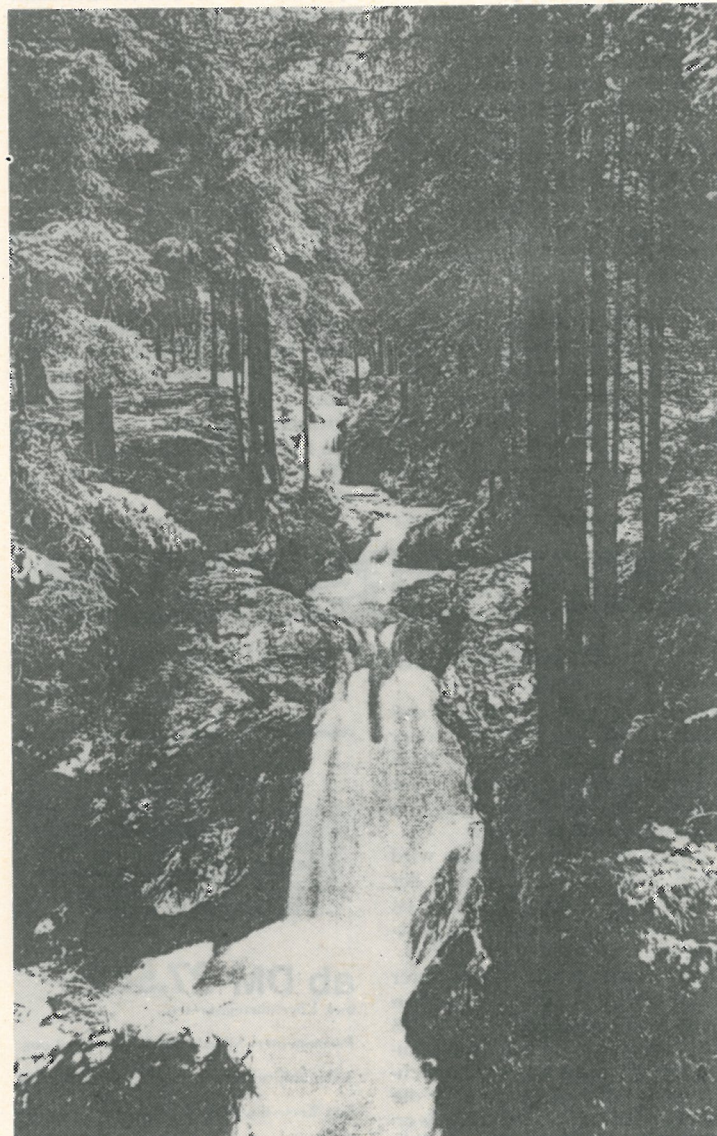
und zwangen diese, über den Wert und die Verwendung dieser Goldkörner zu berichten.

Die Bewohner des Göltzschtales packte daraufhin ein wildes Goldfieber. Sie vergaßen über dem Goldsuchen Essen und Trinken, versäumten sogar den Gottesdienst und entehrten so den Sonntag durch ihre Habsucht. Der Priester warnte sie vergebens und drohte endlich: „Wenn Ihr weiter in Euerer sündigen Habgier verharret, schließt Ihr Euch selbst aus von der Gemeinde Christi; dann seid Ihr wieder fluchwürdige Heiden.“

Auch der alte Flußgott hatte diese Worte gehört, freute sich darüber und sagte zu den Leuten: „Wenn Ihr den Gekreuzigten verlaßt und mir weiter dient, so will ich Euch noch viel mehr Gold ge-

ben!“ Daraufhin jubelten sie ihm zu, aber als sie merkten, daß der Flußgott immer wieder Menschenopfer forderte, da wurden sie wichtigt. Das ärgerte den Flußgott wiederum, und er ließ den Leuten seine schlechte Laune fühlen. Er brachte Hochwasser und Frost und damit Hunger und Teuerung. Not und Kummer sind aber die besten Wegweiser zur Einsicht, und einer nach dem anderen fand sich zu dem wahren Glauben und zu dem lebendigen Gott zurück, der ihnen auch wieder gnädig war.

Dieses Ende seiner Herrschaft hatte der Flußgott nicht erwartet, und er geriet in maßlose Wut. Er ließ alles Gold der Göltzsch durch seine Wassergeister auflösen und in eine Höhle schaffen. Seitdem hat man kaum noch Gold in der Göltzsch gefunden, obwohl man später noch oft darnach gesucht hat.



Rißfälle bei Grünbach i. V.



Sie können Bürobedarf bei uns einfach per Fax bestellen.

037467 / 20923

Wir liefern frei Haus
GRIMM & Co. GmbH Klingenthal
Telefon 037467 / 22456

Liebe Falkensteiner Bürger

auch dieses Jahr soll Falkenstein wieder ein Anziehungspunkt für viele Besucher, Urlauber und Einkaufswillige sein. Bisher gab es mit dem Straßenfest der Gewerbetreibenden, dem Fest der Falkensteiner Turner, der Woche der Verkehrssicherheit und der Weihe des Kunstrasenplatzes schöne und interessante Höhepunkte. Wir wollen einen weiteren Farbtupfer zum Leben in der Stadt Falkenstein beitragen.

Durch den Bau des Waldbades Brunn, es soll auch ein modernes Hallenbad entstehen, waren wir gezwungen, uns ein anderes Sommertrainingsdomizil zu suchen. In der Stadtverwaltung Falkenstein mit Bürgermeister Arndt Rauchaltes an der Spitze und Schwimmmeister Werner Heider haben wir gute Partner gefunden. Sie ermöglichen uns, unkompliziert unser umfangreiches Training, auch mit Kindern aus Falkenstein, im schönen Freibad zu absolvieren.

Als Dank dafür wollen wir, wenn auch sehr kurzfristig, vom 20. bis 22. August ein schönes, erlebnisreiches Sommerfest für die Falkensteiner und ihre Gäste durchführen. An viele Überraschungen für Kinder aber auch Erwachsene Besucher ist gedacht.

Doch auch die Falkensteiner können zum Gelingen mit beitragen. Am 21. und 22. August wollen wir im Badgelände einen großen Markt durchführen. Heimische Händler können mit ihrem Angebot mithelfen, einen attraktiven Markt zu gestalten. Stände sind zwar nicht vorhanden, doch die Plätze können zu sehr günstigen Bedingungen angeboten wer-

den. Außerdem ist über einen längeren Zeitraum im Badgelände Bandenwerbung für Firmen, Betriebe, Handwerker und Händler möglich. Eine sehr günstige Variante sich den Kunden aus nah und fern vorzustellen. Große Erfahrungen vom Waldbad Brunn zeigen, daß diese Sache sehr gut angenommen wird. Interessiert sind wir an Förderer des Sports, die mit Sach- und Geldspenden die große Sportombola und das Fest an allen drei Tagen mit unterstützen wollen. Wir werden in den nächsten Tagen gezielt auf sie zukommen.

Die Sparte Wasserball des Sportvereines Wema Auerbach mit ihren knapp 100 Mitgliedern ist weit über Stadt- und Kreisgrenzen hinaus bekannt. Erfolge im Nachwuchsbereich und seit einigen Jahren auch in den Männermannschaften sprechen trotz schlechter Bedingungen (ohne Hallenbad) für uns. Auch unsere Sommerfeste, traditionell im Waldbad Brunn mit jährlich vielen tausend Besuchern, sorgten dafür, daß der Name der Wema - Wasserballer in aller Munde ist. Sollten Sie Interesse gefunden haben wenden sie sich bitte an unseren Geschäftsführer. Er ist in allen Dingen der kompetente Ansprechpartner.

Anschrift:
Ralf Schmutzler, Dresselsgrüner Weg 10, 08209 Auerbach, Tel. 03744/254504 dien. täglich von 7.30 bis 18.00 Uhr oder immer Mittwoch nachmittag im Freibad Falkenstein.

Für Ihre Unterstützung bedanken sich ganz herzlich

Die Wasserballer

Dorfstadt

Abwasserbeseitigung Dorfstadt

Die Stadt Falkenstein teilt mit, daß nunmehr für die Reumtengrüner Straße, Abschnitt zwischen Dorfstädter Straße u. Ziegengasse, die Vergabe für die Bauleistung des Abwassersammlers erfolgt.

Beginn der Baumaßnahme wird der 2. August 1993 sein und der Abschluß des Teilabschnittes ist für Ende Oktober 1993 vorgesehen.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung des gesamten Abschnittes durchgeführt, so daß für die Anwohner mit Einschränkungen im Fahrverkehr zu rechnen ist. Für Fahrzeuge, die für die Ver- und Entsorgung benötigt werden und für Fahrzeuge des Rettungswesens wird die Zufahrt ermöglicht.

Diese Maßnahme ist erforderlich, um einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Da die Trinkwasserleitung noch ausgewechselt werden muß, kann ein Ausbau der Straße in diesem Jahr noch nicht realisiert werden.

Impreza
1,6 GL/1,8 GL



ab DM 27.585.-

incl. Überführungskosten

Permanenter Allradantrieb. Servolenkung.
Seitenaufprallschutz. Zentralverriegelung
und Werweißwasch.



SUBARU
SOVIEL IST SICHER.

Beratung, Probefahrt und Service bei uns.

Autohaus Kürschner GmbH

08261 Schöneck
Falkensteiner Str. 9

Veranstaltungsplan III. Quartal 1993 der Schwerhörigengruppe Falkenstein

Sonnabend, den 21. August
Sonnabend, den 18. September

führen wir unsere monatliche Mitgliederversammlung mit Informationen und Erfahrungsaustausch für die Schwerhörigen durch, verbunden mit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Versammlungen beginnen jeweils 14 Uhr und finden in der Sozialstation des DRK Falkenstein statt.

Um rege und zahlreiche Beteiligung aller Mitglieder wird gebeten, Gäste sind herzlich willkommen

die Gruppenleitung

JETZT VOM FACHMANN

Badewannen-Neubeschichtung
in allen Sanitärfarben
Kein Ausbau erforderlich

Weiterhin bieten wir an:

- Asbestversiegelung
- Holzbeschichtung
- Schwimmbäder
- Balkone u. Terrassen

Fa. WERNER PETZOLDT
Kunststoffbeschichtungssysteme

Fr.-Engels-Straße 57
08223 Falkenstein
☎ (037 45) 52 06

Die Neuen sind da

OPTIMA	- elektr. Schreibmaschine Extra: 1 Typenrad	ab 299.-
Canon	- Kopiergeräte	ab 1725.-
weiter im Angebot: Fax-Geräte, Tischrechner, Aktenvernichter, Farbband, Druckerpatronen, Telefone		

GLASS - Büromaschinen
seit 1921
Service & Verkauf

KLINGENTHAL
Auerbacher Str. 82
Telefon 037 467 - 2 27 32

Schulanfänger - Eltern - Schulkinder

Auf zum Fachhandel!

Zuckertüten, Schul- und Federtaschen, Hefte, Taschenrechner, bis zum PC.

PREISKNÜLLER 3 x im
Göltzschtalkreis

seidel's Schulausstatter
(bisher: papyrus Frieder Seidel)

08269 Hammerbrücke
Friedrichsgrüner Str. 83

08223 Falkenstein
Feldstraße 15

ab 19.07.1993 auch in
08209 Auerbach

Sorgaer Str. 4 (neben der KFZ-Zulassung)

täglich von 9.00 - 18.00 Uhr

IHR VERTRAUEN - UNSERE LEISTUNG

Testen Sie uns!!!

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Falkenstein

Nach Aussprache mit den Fraktionen, beschließt der Stadtrat der Stadt Falkenstein, in seiner 24. Tagung am 8. 7. 1993 folgende Beschlüsse:

TOP 1 Beschlufsnummer: 93/24/281

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein bestätigt das Protokoll der 23. Tagung vom 29. 04. 1993

Abstimmung: 1 Stimmenthaltung; 1 Gegenstimme;
16 ja - Stimmen

TOP 2 Beschlufsnummer: 93/24/282

Der Stadtrat beruft 4 neue Mitglieder in den Ältestenrat der Stadt, Herrn Friedrich Leucht, Herrn Joachim Wenschuh, Herrn Günter Michel und Herrn Joachim Seidel.

TOP 3 Beschlufsnummer: 93/24/283

Die Fraktion der CDU schlägt dem Stadtrat die Abgeordnete Frau Deste-mona Dittmann als neue Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschuß vor.

TOP 4 Beschlufsnummer: 93/24/284

Der Stadtrat faßt den Beschluß zur Abwägung der Stellungnahmen aller beteiligten Träger öffentlicher Belange und Bürger zum Bebauungsplan "Gartenstadt/Berufsschulzentrum"

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Beschlufsnummer: 93/24/285

Der Stadtrat beschließt die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet "Gartenstadt/Berufsschulzentrum"

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Beschlufsnummer: 93/24/286

Der Stadtrat beschließt die vereinfachte Änderung des durch das Regierungspräsidium Chemnitz mit Auflagen genehmigten Vorhaben- und Erschließungsplan Siedlungsgebiet "Brandstraße".

Abstimmung: 1 Stimmenthaltung; 17 ja - Stimmen

TOP 7 Beschlufsnummer: 93/24/287

Der Stadtrat nimmt den Situationsbericht zu den Depo-nien in der Stadt Falkenstein zur Kenntnis, und beauftragt die Stadtverwaltung weitere Abstimmungen, insbesondere zur Deponie Brandsiedlung, vorzunehmen.

TOP 8 Beschlufsnummer: 93/24/288

Der Stadtrat nimmt die Zuordnung der Staats- und Kreisstraßen zur Kenntnis und ermächtigt die Stadtverwaltung mit den Verhandlungen über die Zuordnung der Bahnhofstraße und Plauensche Straße.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9.1 Beschlufsnummer: 93/24/289

Der Stadtrat bestätigt den Bereich der H. - Heine Straße zwischen Kindertagesstätte "Knirpsenland" und Ein-mündung "Hole" als Parkfläche auszuweisen.

Abstimmung: 1 Stimmenthaltung; 1 Gegenstimme;
16 ja - Stimmen

TOP 9.2 Beschlufsnummer: 93/24/290

Der Stadtrat bestätigt die kurzfristige Schaffung von Park-möglichkeiten am Freibad.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9.3 Beschlufsnummer: 93/24/291

Der Stadtrat bestätigt die versuchsweise Aufstellung von 3 Parkautomaten im Kernstadtbereich. Die Parkzeit wird auf maximal 2 Stunden festgesetzt

Abstimmung: einstimmig

TOP 9.4 Beschlufsnummer: 93/24/292

Der Stadtrat nimmt die Varianten zur Errichtung eines Parkhauses in 1. Lesung zur Kenntnis und beauftragt den Ausschuß für Stadtentwicklung und Umweltschutz mit der Bewertung und weiteren Präzisierung bis 15. 09. 1993.

Die übrigen Ausschüsse werden gebeten, ihren Standpunkt an o. g. Ausschuß mitzuteilen.

TOP 9.5 Beschlufsnummer: 93/24/293

Auf Antrag der FDP Fraktion soll rechtsseitig auf der Schloßstraße 3. Abschnitt, in Richtung Carolaplatz, das Parken in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr nur noch kurzzeitig, für 30 min., erlaubt sein. Die Anordnung hat für Sonn- und Feiertage keine Wirkung.

Abstimmung: einstimmig

TOP 10 Beschlufsnummer: 93/24/294

Der Stadtrat der Stadt erteilt den Zuschlag für die Bauleistungen Fußgängerzone 2. Bauabschnitt - Straßenbau, an die Firma "Straßenbaugesellschaft Hof GmbH" Hof/Saale.

Abstimmung: einstimmig

TOP 12 wurde vertagt

TOP 13 Beschlufsnummer: 93/24/296

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen der Vergabe der Ausstattung des Gymnasiums Falkenstein mit einem Chemie-zimmer sowie dem dazugehörenden Vorbereitungsraum an den Büroausstatter J. Lenk, Schönheide, zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 14 Beschlufsnummer: 93/24/297

Der Stadtrat stimmt dem Pachtvertrag zwischen der Stadt Falkenstein und der Diakonie, Geschäftsstelle Auerbach, bis 31. 12. 1994 zu.

Abstimmung: einstimmig

TOP 15 Beschlufsnummer: 93/24/298

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt eine Benutzerordnung zum Betreten des Allwetter- und Kunstrasenplatzes.

Abstimmung: einstimmig

TOP 16 Beschlufsnummer: 93/24/299

Der Stadtrat stimmt dem Antrag zur Belassung der Außenstelle der Grund- u. Mittelschule Falkenstein/Dorfstadt für ein Jahr zu. Die Verwaltung wird mit der Bereinigung der Außenstellen für das Schuljahr 94/95 beauftragt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 17 Beschlufsnummer: 93/24/300

Der Stadtrat nimmt zustimmende Kenntnis vom Beschluß der Verbandsversammlung des AZV "Oberes Göltzschtal" über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 1993.

Abstimmung: einstimmig

TOP 18 Beschlufsnummer: 93/24/301

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme und Übergabe von Krediten.

Abstimmung: einstimmig

TOP 19 und 20 - nicht öffentlicher Teil -

Verkäufe

Neueröffnung!

Kosmetik und med Fußpflege

Christine Skupch

Rudolf-Breitscheid-Str. 9 · 08223 Falkenstein/Vogtl.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Hausbesuche nach Absprache

Telefon privat: 03745/73072

Tag der offenen Tür am 27. und 28. 8.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Speisegaststätte Schwabenstüble

Öffnungszeiten:

So. - Fr. 11.00 - 24.00 Uhr

Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

08209 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38

Telefon: 03744/80901

Kinderkrippe "Friedrich Fröbel" feierte lustiges Kinderfest

(aus Platzgründen können diese Bilder erst zum jetzigen Zeitpunkt veröffentlicht werden)



Viele bunte und interessante Bastelstände waren aufgebaut gewesen. Die vielen Eltern und Erzieher "legten sich mächtig ins Zeug" um die Kinder zu begeistern.



Kleiner Mann beim Kartoffeldruck



Auch für's leibliche Wohl wurde gesorgt.

Fliesen-
fachhandel

Bad u. WC Ausstattung
Sanitär-Installation

Unger Sturm

stellen aus:

Fliesen und Keramik Sanitär und Zubehör
auf 300m² Ausstellungsfläche

Beratung:
Montag-Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Muldenberger Straße 2 Telefon und Fax
08269 Hammerbrücke 037465/6407

ECHTE KRAFT ZUM MEISSELN

MAKITA-STEMMHAMMER

HM 0810/220 V

900 WATT/8,53 J

inklusive Spitzmeißel und
Stahltransportkoffer

857,- DM inkl. 15% MwSt.

EISEN KIESSLING

FACHGROSSHANDEL

Tel. (03745) 51 84 · Fax 73 077



seit 1889



Meine Meinung zum Kinderfest
- "einfach super"



Inserieren ist
nicht billig.
Nicht inserieren
kann aber
teurer werden!



VdK DEUTSCHLAND

Veranstaltungsplan für das Jahr 1993

- 08./93 Info - Veranstaltung zum Schwerbehindertenrecht in Rodewisch ("Das Behindertenrecht und seine Anwendung in der Praxis")
- 10./93 Gesprächsrunde mit Unternehmern und Handwerkern der Stadt Auerbach
- 10/93 Info - Veranstaltung - "Das Behindertenrecht und seine Anwendung in der Praxis" in Auerbach mit Einladung des Bürgermeisters der Stadt Auerbach, der Sozialämter des Landratsamtes u. der Stadtverwaltung Auerbach

Ausfahrten 1993

Fahrt 4

2. Hälfte/08. 93 Tagesfahrt in den Frankenwald - Kronach - Bad Steben Kaffee - Nachmittag

Fahrt 5

05. 09. - 14. 09. 10 - Tage Kuraufenthalt am Valence - See Ungarn

Fahrt 6

- Sept./Okt. 93 Tagesfahrt nach Bamberg/Vierzehnheiligen - Saisonabschlussfahrt -

Fahrt 7

19. 12. 93 Teilnahme an der Weihnachtsfeier in der Festhalle Plauen - VdK - Veranstaltung - oder Weihnachtsfeiern in den Städten 1. Auerbach; 2. Falkenstein; 3. Rodewisch; 4. Treuen

Fahrt 8

1. Hälfte/12. 93 Vorweihnachtsveranstaltung im Kulturhaus Aue (bei entsprechender Teilnehmerzahl)

Sport- und Sommerfest mit Radio "PSR" der Lebenshilfe e. V. Auerbach/Vogtl.

06. und 07. August 1993

Wo? Friedrich - Naumann - Straße

Freitag, den 6. August

- * 18.00 Uhr Tanz- und Unterhaltungsabend (Festeröffnung) mit der Behindertenband "die Oschis" (Oschatz) und Discothek "Peter & Co"

Samstag, den 7. August

- * ab 14.30 Uhr Familiennachmittag mit sensationellen Höhepunkten Fahrrad - TÜV, atemberaubende Karate - Show Country- und Westernspiele (Hufeisenzielwerfen u.a.)
- * Soicl- u. Bastelmöglichkeiten für groß u. klein
- * Tombola (jedes Los gewinnt), Hupfburg, Ponyreiten, Krankenwagen, Feuerwehr u. tollen Trucks (LKW) volkstümliche Klänge m. d. "Göltzschalmusikanten"
- * ab 19.00 Uhr musikalische Bierzeltfaszinationen mit Showprogramm und Modenschau mit dabei u. a. D. Burdinski, J. Streich, K. Reinhardt...

Ganztätig begleitet Sie durch das Festprogramm der beliebte sächsische Rundfunksender "Radio PSR"

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Vormerken, Weitersagen, Dabeisein zu gunsten unserer geistig behinderten Mitmenschen!



VdK - Mitglieder entdecken den romantischen Schwarzwald

Vom 19. 05. - 23. 05. 93 weilte eine Reisegruppe von 44 Personen des VdK - Kreisverbandes Auerbach (Vogtl.) im Hochschwarzwald.

Unsere Reise führte durch die Fränkische Schweiz an Stuttgart vorbei in den Hochschwarzwald zu unseren Aufenthaltsort, dem Höhenhotel Neu - Eck in 1000 m Höhe.

Von Gütenbach aus unternahmen wir Tagesausflüge zur Insel Mainau im nordwestlichen Teil des Bodensees, nach Konstanz und zum Rheinfall bei Schaffhausen in der Schweiz, eine große Schwarzwaldrundfahrt sowie eine Tagesfahrt nach Frankreich in die Vogesen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des 45 Hektar großen Eilandes der Mainau. Dieser blühende "Garten für alle", einem der bekanntesten Parks der Welt, mit der großen Orchideen - Schau im Palmenhaus, den herrlichen Tulpen, Hyazinthen und Narzissen, der Rhododendronblüte sowie den im italienischen Stil angelegten Rosengärten beeindruckte unsere Reisegruppe. Vor allem die behindertengerecht angelegten Wege und Beete boten unseren Rollstuhlfahrern und Behinderten den engen Kontakt zur Natur.

Am Nachmittag standen wir am Rheinfall bei Schaffhausen und blickten beeindruckt auf dieses besondere Naturereignis.

"Ein Schauspiel von besonderem Reiz, ist der Rheinfall in der Schweiz. Es stürzt herab mit Urgewalt, das Wasser, zwischen Fels und Wald.

Zu hören wie das Wasser tobt. führt zum Fels ein kleines Boot. Jedem Gast wird alsdann klar, am Rheinfall ist es wunderbar."

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise war die große Schwarzwaldrundfahrt, bei der wir die sagenumwobene Landschaft mit ihren hochaufragenden Berggipfeln, dunklen Wäldern, ihren tiefen Schluchten und weiten Tälern entdecken durften.

Nach dem Besuch der Seminar- u. Pfarrkirche St. Peter fuhren wir

durch das Glottertal, vorbei an der durch die TV - Serie 1985 bekanntgewordenen Schwarzwaldklinik nach Freiburg, der Hauptstadt des baden - württembergischen Regierungsbezirkes Freiburg.

Nach Besichtigung des Münsters und weiterer Sehenswürdigkeiten der Altstadt setzten wir unsere Reise durch das Höllental zum idyllischen Titisee, dem touristischen Zentrum des Schwarzwaldes, fort. Den Abschluß dieser herrlichen Tagesfahrt bildete der Besuch der Donauquellen in Donaueschingen, dem Ursprung der schönen blauen Donau.

Der unumstrittene Höhepunkt unserer Reise war die Vogesenrundfahrt in Frankreich.

Unser herrlicher Bus brachte uns ohne Schwierigkeiten in Höhen um 1300 bis 1400 Meter mit einem unbeschreiblichen Fernblick auf die Rheinebene.

Unser erster Besuch galt dem Monument National auf dem Hartmannswillerkopf. Schweigend ehrten wir in der Krypta die im Kampf um den Hartmannswillerkopf im 1. Weltkrieg 1914 - 1918 gefallenen 30.000 französischen und auch deutschen Soldaten. Allein 12.000 haben im angrenzenden Silberloch - Friedhof ihre letzte Ruhe gefunden.

Unsere Fahrt führte uns dann weiter zum Le Grand Ballon (1427 m). Unbeschreiblich der Blick über die herrlichen Vogesen.

Danach galt unser Besuch der Weinstadt Riquewihr. Erlebnisreich die Besichtigung dieses Kleinods, das mit einem Einkaufsbummel verbunden war.

Alle waren sich einig trotz der teilweisen Anstrengungen (ca. 2000 Fahrtkilometer), diese Reise mit dem VdK war ein unvergeßliches Erlebnis und wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Wir danken an dieser Stelle dem Göltzschtal - Reiseverkehr und unserem Fahrer Bernd Fickel, der für höchste Sicherheit, insbesondere in den Vogesen, sorgte, für seine gute Bewirtung und Freundlichkeit und uns wieder gut in unseren Kreis Auerbach brachte.

Schmieder, Pressesprecher



Baudenkmale in Falkenstein

Ab dem 16. 03. 93 trat das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen (Sächsisches Denkmalschutzgesetz) in Kraft.

In diesem Gesetz wird definiert, was Gegenstand des Denkmalschutzes werden kann und wie diese Objekte zu schützen sind.

Denkmalschutzbehörden sind
1. das Staatsministerium des Innern als oberste Denkmalschutzbehörde

2. das Regierungspräsidium als höhere Denkmalschutzbehörde

3. das Landratsamt Auerbach als untere Denkmalschutzbehörde
Gemäß § 10 des Gesetzes sollen alle Kulturdenkmale nachrichtlich in öffentliche Verzeichnisse (Kulturdenkmalliste) aufgenommen werden. Die Eintragung erfolgt durch das Landratsamt für Denkmalpflege.

Seitens des Landesamtes für Denkmalpflege Dresden wurden aus der historischen Gründerzeitbaubsubstanz im Gebiet der Stadt Falkenstein eine Vielzahl von Gebäuden in o. g. Denkmalschutzlisten aufgenommen und katalogisiert. Die Erfassung erfolgte durch einen Sachverständigen.

Die gegenwärtig für Falkenstein gültige Liste (siehe Anlage) ist eine vorläufige Aufstellung und wird bis zum Abschluß der Katalogisierung aktualisiert.

Im § 8 des Gesetzes wird die Erhaltungspflicht geregelt, indem der Eigentümer und Besitzer gehalten wird, das Kulturdenkmal pfleglich zu behandeln, im Rahmen des Zumutbaren denkmalgerecht zu erhalten und vor Gefährdung zu schützen hat.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen können zur Erhaltung finanzielle Mittel beantragt werden. Ansprechpartner hierfür sind die Mitarbeiter des Landratsamtes Auerbach, untere Denkmalschutzbehörde.

Bauvorhaben an Kulturdenkmälern sind entsprechend § 12 genehmigungspflichtig, wobei die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Auerbach diese Belange in Zusammenarbeit mit dem Institut für Denkmalpflege Dresden wahrnimmt.

Ein Merkblatt für Denkmaleigentümer, herausgegeben vom Landratsamt Auerbach, ist in der Infothek des Rathauses Falkenstein erhältlich.

Inventarisierung der Kulturdenkmale in Falkenstein Kreis Auerbach (Stand 27. 05. 1993)

Straßennummer	Baujahr	Plauensche Str. 22	1901
Klara - Zetkin - Str. 1 (Rathaus)		Plauensche Str. 24	1903
Willi - Rudert - Platz 5	1895	Plauensche Str. 26	1903
Willi - Rudert - Platz 6	1886	Plauensche Str. 28	1913
Hauptstr. 5 b (Schulamt)		Rosa - Luxemburg - Str. 3	1902
Hauptstr. 16	1882	Rosa - Luxemburg - Str. 5	
Schloßplatz 1 (ehem. Schloß)		Rosa - Luxemburg - Str. 7	1904
Heinrich - Heine - Str. 1		Rosa - Luxemburg - Str. 9	1906
Feldstr. 15	1893	Rosa - Luxemburg - Str. 11	1904
Schloßstr. 19	1808	Rosa - Luxemburg - Str. 13	1908
Bahnhofstr. 2	1935	Rosa - Luxemburg - Str. 14	1903
Bahnhofstr. 4	1886	Rosa - Luxemburg - Str. 6	1903
Bahnhofstr. 8	1925	Rosa - Luxemburg - Str. 8	1904
Bahnhofstr. 17	1808	Rosa - Luxemburg - Str. 10	1906
Bahnhofstr. 19	1886	Rosa - Luxemburg - Str. 14	1903
Bahnhofstr. 21	1903	Rosa - Luxemburg - Str. 16	1905
Bahnhofstr. 23	1903	Rosa - Luxemburg - Str. 18	1904
Bahnhofstr. 33	1889	Rosa - Luxemburg - Str. 20	1903
Bahnhofstr. 35		Rosa - Luxemburg - Str. 22	1904
Bahnhofstr. 12	1938	Rosa - Luxemburg - Str. 26	1904
(Ecke Falgard m. Einfriedung heute Wiebel AG) Bahnhofstr. 14 und Teil der Einfriedung	1894	Rosa - Luxemburg - Str. 30	1908
Bahnhofstr. 43	1886	Rosa - Luxemburg - Str. 28	1909
Bahnhofstr. 45	1894	Ferdinand - Lassalle - Str. 21	1887
Bahnhofstr. 47	1894	Ferdinand - Lassalle - Str. 25	1901
Bahnhofstr. 49	1900	Ferdinand - Lassalle - Str. 29	1938
Bahnhofstr. 51	1903	Ferdinand - Lassalle - Str. 35	
Bahnhofstr. 53	1896	Ferdinand - Lassalle - Str. 37	1904
Bahnhofstr. 55	1896	Ferdinand - Lassalle - Str. 39	1904
Bahnhofstr. 16	1909	Ferdinand - Lassalle - Str. 41	1906
(chemals C. H. Lange) Bahnhofstr. (Empfangsgebäude)		Ferdinand - Lassalle - Str. 31	1938
Dr. - Robert - Koch - Str. 1	1904	Ferdinand - Lassalle - Str. 22	1892
Dr. - Robert - Koch - Str. 3	1905	Ferdinand - Lassalle - Str. 24	1900
Dr. - Robert - Koch - Str. 5	1907	Ferdinand - Lassalle - Str. 26	1904
Dr. - Robert - Koch - Str. 7	1907	Ferdinand - Lassalle - Str. 28	1900
Dr. - Robert - Koch - Str. 9		Ferdinand - Lassalle - Str. 34	1903
Dr. - Robert - Koch - Str. 19	1912	Ferdinand - Lassalle - Str. 36	1900
Dr. - Robert - Koch - Str. 2	1913	Ferdinand - Lassalle - Str. 38	1902
August - Bebel - Str. 44	1910	Ferdinand - Lassalle - Str. 40	1903
August - Bebel - Str. 34	1912	Pestalozzistr. 7	1889
August - Bebel - Str. 32	1903	Pestalozzistr. 9	1899
August - Bebel - Str. 30	1902	Pestalozzistr. 15	1903
August - Bebel - Str. 28	1901	Pestalozzistr. 17	1905
August - Bebel - Str. 26	1902	Pestalozzistr. 19	1905
August - Bebel - Str. 24	1902	Pestalozzistr. 21	1900
August - Bebel - Str. 14 c	1911	Pestalozzistr. 23	1903
August - Bebel - Str. 57	1911	Pestalozzistr. 25	1903
August - Bebel - Str. 55	1909	Pestalozzistr. 28	1901
August - Bebel - Str. 53	1906	Pestalozzistr. 30	1901
August - Bebel - Str. 51	1906	Pestalozzistr. 12	1898
August - Bebel - Str. 49	1907	Pestalozzistr. 14	1898
August - Bebel - Str. 47	1907	Pestalozzistr. 16	1898
August - Bebel - Str. 41	1907	Pestalozzistr. 22	1902
August - Bebel - Str. 39	1907	Pestalozzistr. 24	1902
August - Bebel - Str. 37	1902	Pestalozzistr. 26	1902
August - Bebel - Str. 35	1903	Pestalozzistr. 28	1901
August - Bebel - Str. 33	1902	Pestalozzistr. 30	1901
August - Bebel - Str. 31	1901	Pestalozzistr. 18	1898
August - Bebel - Str. 29	1902	Pestalozzistr. 20	1902
August - Bebel - Str. 27	1900	Hauptstr. 7	1884
Plauensche Str. 3	1898	Hauptstr. 9	1870
Plauensche Str. 11	1903	Hauptstr. 15	1869
Plauensche Str. 13	1905	Hauptstr. 17	1888
Plauensche Str. 15	1898	Hauptstr. 34	1888
Plauensche Str. 17	1897	Hauptstr. 48	1894
Plauensche Str. 19	1897	Oelsnitzer Str. 2	1897
Plauensche Str. 21	1897	Oelsnitzer Str. 3	1901
Plauensche Str. 23	1899	Oelsnitzer Str. 16	1899
Plauensche Str. 25	1899	Oelsnitzer Str. 20	1911
Plauensche Str. 6	1899	Oelsnitzer Str. 22	1900
Plauensche Str. 8	1900	Oelsnitzer Str. 24	1903
Plauensche Str. 10	1899	Oelsnitzer Str. 26	1904
Plauensche Str. 12	1912	Oelsnitzer Str. 28	1903
Plauensche Str. 18	1903	Oelsnitzer Str. 30	1903
Plauensche Str. 20	1903	Friedrich - Engels - Str. 1	1894
		Friedrich - Engels - Str. 11	1906
		Friedrich - Engels - Str. 28	1925
		Friedrich - Engels - Str. 41	1912
		Friedrich - Engels - Str. 43	1909
		Friedrich - Engels - Str. 45	1910

ELEKTROHAUS FÖRSTER

Inh. Jutta Förster

9704 Falkenstein
Bahnhofstr. 2 a
Tel. 03745/6702

Ihr Fachgeschäft
seit 1932
für

Beleuchtung

Außerdem finden Sie
bei uns

- Elektromaterial
- Klein-Haushaltsgeräte
- MC's, CD's und Videos



STROBEL & FUSS

DER GUTE RAT. RUND UMS BAD!

Fliesen,
Sanitär
und mehr

♦ Wand- / Bodenfliesen

♦ Werkzeuge / Zubehör

♦ Sanitärtechnik,
Armaturen,
Spiegel usw.

SPARPREISE

mit allen Wassern
gewaschen

STROBEL & FUSS GmbH

Bahnhofstraße 5 · 08236 Ellefeld · Ruf 03745/70950
- durchgehend geöffnet -

Straßennummer	Baujahr
Friedrich - Engels - Str. 47	1910
Friedrich - Engels - Str. 49	1912
Friedrich - Engels - Str. 51	1912
Friedrich - Engels - Str. 53	1912
Friedrich - Engels - Str. 57	1912
Friedrich - Engels - Str. 59	1911
Friedrich - Engels - Str. 61	1911
Rudolf - Breitscheid - Str. 2	1904
Rudolf - Breitscheid - Str. 4	1904
Rudolf - Breitscheid - Str. 6	1904
Rudolf - Breitscheid - Str. 8	1904
Rudolf - Breitscheid - Str. 9	1905
Rudolf - Breitscheid - Str. 10	1907
Rudolf - Breitscheid - Str. 12	1907
Rudolf - Breitscheid - Str. 13	1904
Rudolf - Breitscheid - Str. 14	1909
Rudolf - Breitscheid - Str. 15	1904
Rudolf - Breitscheid - Str. 17	1906
Carolaplatz 12	1874
Carolaplatz 13	1912
Carolaplatz 14	1912
Carolaplatz 15	
Gartenstr. 46	1909
Gartenstr. 49	1904
Gartenstr. 51	1904
Gartenstr. 53	1904
Gartenstr. 55	1905
Gartenstr. 67	1897
Gartenstr. 68	1905
Gartenstr. 70	1906
Th. - Körner - Str. 5	1905
Th. - Körner - Str. 10	1907
Plauensche Str. 30	1902
Plauensche Str. 32	1902
Plauensche Str. 45	1903
Dr. - W. - Külz - Str. 1	1899
Dr. - W. - Külz - Str. 2	1895
Dr. - W. - Külz - Str. 3	1898
Dr. - W. - Külz - Str. 4	1895
Dr. - W. - Külz - Str. 5	1898
Dr. - W. - Külz - Str. 6	1894
Dr. - W. - Külz - Str. 7	1899
Dr. - W. - Külz - Str. 9	1897
Dr. - W. - Külz - Str. 22	1892
Dr. - W. - Külz - Str. 24	1897
Dr. - W. - Külz - Str. 26	1897
Dr. - W. - Külz - Str. 28	1897
Dr. - W. - Külz - Str. 31	1909
Dr. - W. - Külz - Str. 19	1905
Dr. - W. - Külz - Str. 36	1910
Dr. - W. - Külz - Str. 38	1911
Dr. - W. - Külz - Str. 48	1908
Dr. - W. - Külz - Str. 50	1902
Dr. - W. - Külz - Str. 52	1908
Dr. - W. - Külz - Str. 27	1911
Dr. - W. - Külz - Str. 54	1912
Dr. - W. - Külz - Str. 56	1912
Dr. - W. - Külz - Str. 58	1912
Dr. - W. - Külz - Str. 60	1912
Dr. - W. - Külz - Str. 62	1914
Dr. - W. - Külz - Str. 64	1926
Ferdinand - Lassalle - Str. 19	1903
Schloßstr. 39	1882
Grünbacher Str. 5	1899
Lochsteinweg 4	1904
Mozartstr. 5	1906
Mozartstr. 2	1897
Lessingstr. 1	1901
Mosenstr. 1	1906

Inventarisierung

13. 07. 1993

Straßennummer
Klara - Zetkin - Str. 1 (Rathaus)
Am Markt 1, Stadtkirche
Am Markt 2, Pfarrhaus
Am Markt 3, Kantorat
Hauptstr. 1 a, Pfarrhaus
Hauptstr. 2, Grund- und Mittelschule
Lindenstr. 10
Lindenstr. 18, Fl. - Nr. 6 a
Schillerstr. 1
Schillerstr. 3
Schillerstr. 5
Schillerstr. 7
Schillerstr. 8
Schillerstr. 9
Schillerstr. 10
Schillerstr. 13
Schillerstr. 16
Schillerstr. 18
Schillerstr. 20
Schillerstr. 22
Auerbacher Str. 1, Altes Spital
Ellefelder Str. 6
Ellefelder Str. 14
Luther Str. 2 c, Fl. - Nr. 583
Luther Str. 4
Luther Str. 6
Luther Str. 7
Luther Str. 9
Luther Str. 11
Luther Str. 12
Luther Str. 13
Luther Str. 14
Luther Str. 15
Luther Str. 16
Luther Str. 18
Louis - Müller - Str. 2
Louis - Müller - Str. 4
Louis - Müller - Str. 6
Louis - Müller - Str. 12
Louis - Müller - Str. 14
Louis - Müller - Str. 16
Louis - Müller - Str. 18
Louis - Müller - Str. 22
Louis - Müller - Str. 23
Louis - Müller - Str. 24
Louis - Müller - Str. 25
Louis - Müller - Str. 26
Louis - Müller - Str. 27
Louis - Müller - Str. 30
Louis - Müller - Str. 31
Louis - Müller - Str. 32
Louis - Müller - Str. 34
Louis - Müller - Str. 36
Melanchtonstr. 1
Melanchtonstr. 2
Melanchtonstr. 4
Melanchtonstr. 6
Melanchtonstr. 8, Eckgebäude
Weißmühlenweg 24
Weißmühlenweg 26
Weißmühlenweg 30 + Einfriedung
Grund 3, Turnhalle
Grund 5, Hilfsschule
Grund 13, Fl. - Nr. 31
Grund 19, Fl. - Nr. 619
Grund 21, Fl. - Nr. 618
Grund 23, Fl. - Nr. 617
Bleichweg 8, Fl. - Nr. 628
Hammerbrücker Str. 1
Clara - Zetkin - Str. 2
Wenzelstr. 2
Wenzelstr. 4
Wenzelstr. 6
Wenzelstr. 8
Wenzelstr. 10
Wenzelstr. 12
Wenzelstr. 14
Wenzelstr. 16

Anzeigen sind
die Visitenkarten
der Geschäftswelt

Wir suchen
auch evtl. zur
Festeinstellung eine(n)



Außendienst- Mitarbeiter(in)

für den Bereich Auerbach, Rodewisch,
Lengenfeld, Treuen unseres
Göltzschalanzeigers.

Sie haben ein selbstsicheres Auftreten
und sind redigewand,
dann passen Sie genau in unser Team.

Bei Eignung werden Sie von uns eingearbeitet.
(Führerschein Bedingung)

Bewerbungen an
DRUCKHAUS UND VERLAG

GRIMM & Co. GmbH

Auerbacher Straße 100 • 08248 Klingenthal
Telefon (03 74 67) 2 24 56 • Telefax 2 09 23

Liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß ab sofort
in

**Falkenstein, Hauptstraße 42,
bei Meisterbetreib Klaus Bechert,**

Inserate für das Amtsblatt Falkenstein angenommen werden:
Private Kleinanzeigen · Geschäftsanzeigen
Nutzen Sie diesen Service für Ihren Erfolg!

Besser Reisen mit **VIOL** KOMFORT **REISEN**

**Halbtages- und Tagesausflüge... Kurzreisen...
Städterundfahrten... Studienreisen...
Wanderferien in den Bergen...
Urlaub am Meer... u.v.m.**

Kommen Sie in unser Reisebüro, die aktuellen
Reiseprosperkte liegen für Sie bereit -
wir beraten Sie gerne

NEU... NEU... NEU...

Ab sofort buchen Sie

bei uns auch **Flugreisen!**

Waldemar **VIOL REISEN**

F.-Lassalle-Str. 16 • 08223 Falkenstein • Tel. 037 45/69 19 • Fax 69 19
Friedrichstr. 1 • 95444 Bayreuth • Tel. 09 21/570 01 • Fax 09 21/671 29

Der Deutsche Ring - die Alternative für Beamte

Sie haben Anspruch auf Beihilfe in Krankheits- und Geburtsfällen. Ihr Dienstherr ersetzt einen Teil der finanziellen Aufwendungen:

- 50 % für Sie selbst, ab 2. Kind 70 %
- 70 % für Ihren Ehegatten
- 80 % für Ihre Kinder

Die Differenz müssen Sie aus der eigenen Tasche zahlen – und das kann teuer werden.

Der Deutsche Ring hilft Ihnen kostengünstig, individuell und bedarfsgerecht – mit unserem speziellen **Ring-Schutz-Tarif für Beamte in den neuen Bundesländern.**

- z. B.
- Ambulante Heilbehandlung: Heilmittel, Massagen, Krankengymnastik, Kurbehandlungen
 - Stationäre Krankenhausbehandlung
 - Brillen und Kontaktlinsen
 - Zahnbehandlung, Zahnersatz, Kieferorthopädie
 - Auslandsreise-Krankenversicherung inklusive Rücktransport (auch Ambulanzflug)

Für diese Leistungen zahlt ein 29-jähriger Beamter (50% Beihilfe) monatlich nur

136,30 DM (Stand 1.4.93)

Fordern Sie uns – es geht um Ihre Sicherheit und Ihr Geld! Schicken Sie uns den ausgefüllten Informations-Coupon oder rufen Sie uns an.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Agentur Gerd Müller
Auerbacher Straße 55 · 08248 Klingenthal
Telefon: (037467) 24228
Telefax: (037467) 24319

Deutscher Ring 

Ein Ring für alle Fälle

Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Alte Wasserspiele in neuer Pracht



Seit neuestem sprudelt er wieder - der Schloßplatzspringbrunnen. Als Ruheplätzchen ist er beliebt bei Groß und Klein und "de Falckenstaane maane: Hier kenne mer a emoll ewing Ausruhe un zewing latschen."

Text und Bild: FH



Markt zum Tiergartenfest auf der Heinrich - Heine - Straße



Spiel mit dem Feuer



- Neufahrzeuge
- Lkw.- und Forsttechnik
- Reifenservice
- Reparaturen
- Ersatzteilhandel
- TÜV • BSU • ZU
- Fahrtenschreiber-Prüfung

Firma
Friedrich Meinhold

DAF Händler

Zur Försterei 2
08262 Tannenbergesthal
Ortsteil Jägersgrün

Telefon (037465) 485
Funktelefon 01615307062



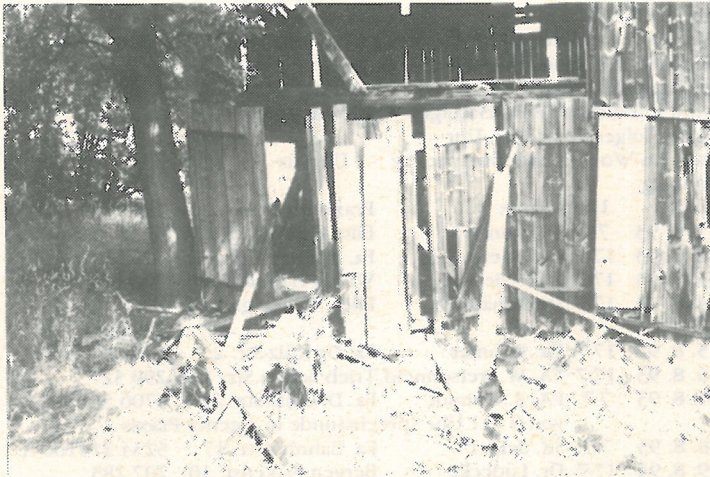
Klein aber wertvoll...

sind Kleinanzeigen, wenn Sie zum Beispiel

- einen gebrauchten Kühlschrank günstig verkaufen wollen
- usw. usw.

Es gibt nichts, wo nicht eine Kleinanzeige zum Helfer werden kann. Probieren auch Sie es einmal aus!

Blinde Zerstörungswut



Die Scheune unterhalb des Falkensteiner Freibades wurde völlig zerstört. Die Täter verwüsteten alles was nicht niet- und nagelfest war. Sie hausten wie die Vandalen. Wie von amtlicher Seite mitgeteilt wurde, sind bereits Ermittlungen eingeleitet worden.

Text und Bild: FH

Schüleraustausch zwischen Falkenstein und der französischen Partnerstadt Harnes

Wie aus einer Pressemitteilung der Stadt Falkenstein hervorgeht, hat die Stadt mit dem Beginn des gegenseitigen Schüleraustausches einen wichtigen Schritt, zum Ausbau und der Erweiterung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten, getan.

Die Kinder, die am 09. 08. 1993 ihre Fahrt nach Harnes antreten werden, sind im Alter von 12 bis 14 Jahre und Mitglieder in Sportvereinen der Stadt Falkenstein. Die Rückreise ist für den 20. 08. 1993 geplant.

Im Rahmen dieses Aufenthaltes wird unseren jungen Menschen die Möglichkeit gegeben werden, neue Kontakte zu knüpfen, freundschaftliche Beziehungen aufzubauen, und die Menschen, die Kultur und das Land besser kennenzulernen.

Weiterhin wurde mitgeteilt, daß, um die entsprechenden Fahrtkosten auf ein vertretbares

Maß zu verringern, die Eltern seitens der Stadt Falkenstein um Unterstützung in Form eines Fahrtkostenbeitrages gebeten wurden, in dessen Zusammenhang Herr Rahm spontan erklärte, die Hälfte des Elternbeitrages für die Fahrtkosten zu übernehmen.

Die Stadt Falkenstein möchte es daher bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, der Spedition Rahm für Ihre unbürokratische Unterstützung und ihre Bereitschaft zur Förderung des Vereinslebens in unserer Stadt recht herzlich zu danken.

Komplexe

Ampelanlage in Sicht

Die schwer erstrittene komplexe Ampelregelung für einen sicheren Schulweg, in Verbindung mit der Verkehrsregelung am Knotenpunkt Auerbacher Straße - Elfenfelder Straße als auch Bahnhofstraße - Hauptstraße und an der Schloßstraße - Bahnhofstraße, wird mit der Fertigstellung des Straßenbaus in Funktion gehen.

Doch bis dahin wird von allen Verkehrsteilnehmern nochmals ein Maximum an Aufmerksamkeit und Rücksicht, vor allem gegenüber den Fußgängern abverlangt, zumal es auch in Teilabschnitten des Fußgängerbereiches Behinderungen geben wird.

Tennis



Am Falkensteiner Stadion wird fleißig gebaut

So wie alle Arbeiten am Stadion zügig vorangehen verläuft auch der Bau der Tennisanlage.

Die entstehenden Plätze, die sich in das bestehende Sportgelände einfügen, werden eine für Falkenstein neue Sportart, eine neue Variante der Freizeitaltgestaltung, offerieren - Tennis.

Die spätere Nutzung und die Betreibung soll einen Tennisverein übertragen werden.

Verschiedene Damen und Herren haben sich bereits zusammengefunden, um einen solchen Verein ins Leben zu rufen.

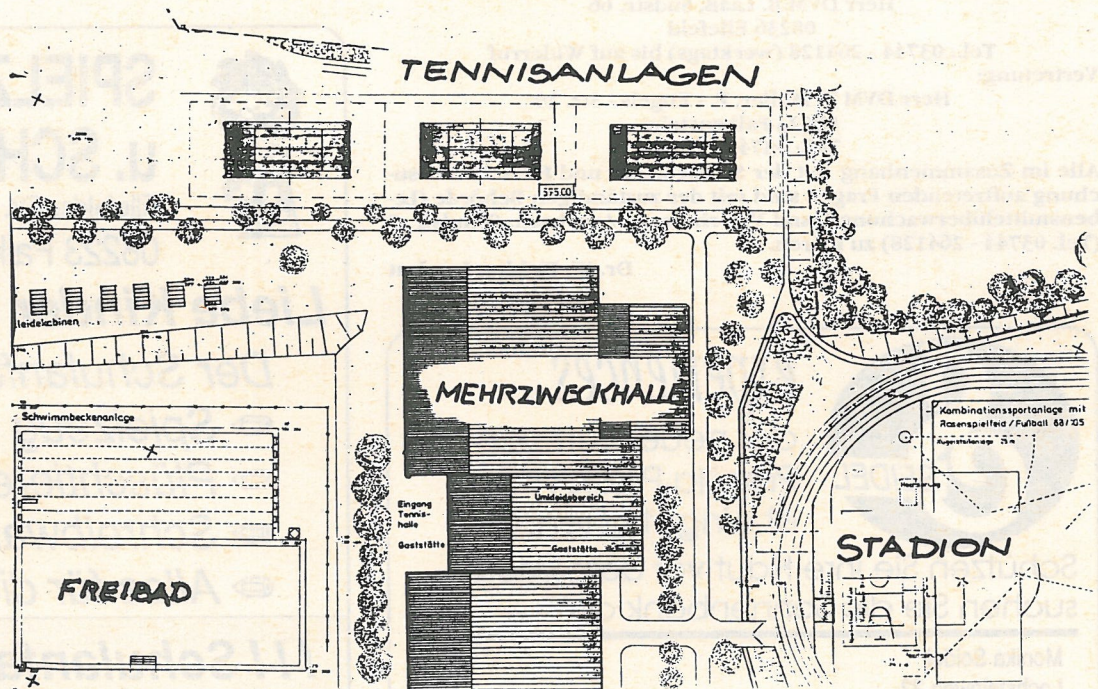
Ansprechpartner für alle Interessenten ist Herr Architekt Ficker, bei dem man sich auch anmelden kann.

Wer Interesse hat, kann sich bei nachstehender Adresse melden oder untenstehenden Abschnitt übersenden.

Architekturbüro Steffen Ficker, Eisenbahnstraße 1, Tel.: 03745/72641 08223 Falkenstein

Name:	Vorname
Adresse/Anschrift:	
<Tel.:	
Alter:	

Text und Bild: FH



Lage der geplanten Tennisanlagen

Landratsamt Auerbach informiert

Amtliche Mitteilung über die Durchführung Schlachtier- und Fleischuntersuchung im Landkreis Auerbach

Auf der Grundlage des Sächsischen Ausführungsgesetzes vom 05. 02. 1993 werden mit Wirkung vom

01. 07. 1993

im Landkreis Auerbach drei **amtliche Fleischhygienebezirke** gebildet. Die Schlachtier- und Fleischuntersuchung obliegt ausschließlich bei der Landkreisverwaltung angestellten **amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren**.

Für Schlachtungen gelten folgende Bestimmungen:

1. Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, andere Paarhufer, Pferde, andere Einhufer, Kaninchen, die als Haustiere gehalten werden, unterliegen, wenn ihr Fleisch zum Genuß für Menschen bestimmt ist, **vor und nach** der Schlachtung einer **amtlichen Untersuchung** (Schlachtier- und Fleischuntersuchung).
2. Bei **Hauskaninchen** kann die Untersuchung unterbleiben, wenn keine Merkmale festgestellt werden, die das Fleisch als bedenklich zum Genuß für Menschen erscheinen lassen und das Fleisch zum eigenen Verbrauch verwendet oder unmittelbar an einzelne natürliche Personen zu deren Eigenverbrauch abgegeben wird.
3. Der **Trichinenuntersuchung** unterliegen Schweine und Wildschweine, Sumpfbiber und andere Tiere, die Träger von Trichinen sein können, wenn das Fleisch zum Genuß für Menschen vorgesehen ist.
4. Die Schlachtier- und Fleischuntersuchung ist **rechtzeitig**, mindestens aber 3 Tage vor der Schlachtung, bei dem zuständigen amtlichen Tierarzt bzw. Fleischkontrolleur, bei Nichterreichbarkeit bei dem benannten Vertreter (siehe unten), anzumelden.
5. Die Fleischuntersuchung erfolgt **unmittelbar** nach der Ausschachtung. Ein Zerlegen des Tierkörpers sowie die Entfernung von Teilen derselben vor der Untersuchung sind nicht statthaft.
6. Die Schlachtier- und Fleischuntersuchung ist gebührenpflichtig. Die Gebühren werden durch Satzung (diese wird bekanntgemacht) bestimmt. Die Gebühr wird durch die Landkreisverwaltung über **schriftlichen Gebührenbescheid** eingezogen.
7. Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer Tiere ohne Vornahme der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung oder der Untersuchung auf Trichinen schlachtet, zum Genuß für Menschen zubereitet oder in den Verkehr bringt.

Fleischhygienebezirke, Zuständigkeit, Vertretung
Für die amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Elfeld

ist zuständig:

Herr DVM B. Laaß, Südstr. 66
08236 Elfeld

Tel.: 03744 - 264128 (werktags) bis auf Widerruf

Vertretung:

Herr DVM V. Müller, F. - Engels - Str. 19
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 - 72158

Alle im Zusammenhang mit der Schlachtier- und Fleischuntersuchung auftretenden Fragen sind mit der zuständigen Behörde (Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Auerbach, Schulstr. 2 (Tel. 03744 - 264128)) zu klären.

Dr. W. Eichler, Landrat

Dienstplan Monat Juni 1993

Name des Dienstplanerstellers: San.Rat Ingrid Seidel
Kreis: Auerbach
Fachgebiet: Allgemeinmedizin
Vom Vorstand der KVS, Bez.-Stelle Chemnitz, wurde für den Bezirksstellenbereich folgende Zeiten festgelegt:
montags bis freitags von Uhr bis Uhr
vom Vorabend eines Feiertages Uhr bis zum darauffolgenden Tag Uhr
und am Wochenende von Freitag Uhr bis

Montag	Uhr	Uhrz.Name	Praxisanschrift	Telefon
1. 8. 93	7-7	Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
2. 8. 93	17-7	DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str. 17	72456
3. 8. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
4. 8. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161 6302844
5. 8. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
6. 8. 93	17-7	FA. W.Bretschneid.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527
7. 8. 93	7-7	FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
8. 8. 93	7-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
9. 8. 93	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
10. 8. 93	17-7	SR. Dr.Tüllmann	Ellef. Str.d.Fried. 15	6010 6777
11. 8. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
12. 8. 93	17-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 6053
13. 8. 93	17-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
14. 8. 93	7-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161 6302844
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
15. 8. 93	7-7	SR.Dr. Puschmann	Grünb.Muldbg.Str.3	6171 5859
16. 8. 93	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
17. 8. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef.R.Schum.Str.1	5278 219 B.
18. 8. 93	17-7	SR. Dr.Tüllmann	Ellef. Str.d.Fried. 15	6010 6777
19. 8. 93	17-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 6053
20. 8. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 0161 6302844
21. 8. 93	7-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
22. 8. 93	7-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr.Külz-Str. 25	5425 5396
23. 8. 93	17-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
24. 8. 93	17-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
25. 8. 93	17-7	FA. W.Bretschneid.	Trieb Schön.Str. 16c	290 527
26. 8. 93	17-7	SR.Dr. Puschmann	Grünb.Muldbg.Str.3	6171 5859
27. 8. 93	17-7	FA. R.Schmidt	Fa. Dr.Külz-Str. 25	6706 5615
28. 8. 93	7-7	DM. Genz	Fa. Fr.Engel-Str. 17	72456
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
29. 8. 93	7-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
30. 8. 93	17-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
31. 8. 93	17-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456

SR Ingrid Seidel



SPIELZEUG - BAUER u. SCHREIBWAREN

Elfelder Str. 15 · Tel. 03745/5179

08223 Falkenstein

Liebe Kinder und Eltern!

Der Schulanfang rückt näher

⇒ Spielzeug

⇒ Plüschtiere

⇒ Schreibwaren

⇒ Alles für die Zuckertüte

!!! Schulanfangspreise !!!

Ihre Familie Bauer



experiences -
der neue Duft von
Priscilla Presley
ist eingetroffen.

Schützen Sie Ihre Haut vor dem Urlaub -
suchen Sie die Sonnenbank auf!

Monika Seidel
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Tel. (03745) 70657 Kosmetik & Sonnenstudio

Gemeinde Ellefeld

IM BLICKPUNKT

Begegnung mit Christen in Südafrika

Unser erster Gottesdienst mit der Gemeinde in Matsulu

Sonntag ist Gottesdienst - wie bei uns zu Hause. Noch nie habe ich die weltweite Gemeinschaft der Christen so gespürt wie hier. Das begann schon damit, daß ich erst Sonntagfrüh wirklich Zeit hatte, meine Predigt vorzubereiten - wie manchmal auch bei mir zu Hause. Da ich nicht über die Sprachenga be verfüge, wie sie seinerzeit die Apostel hatten (Apg. 2,4 und 11), war ich dankbar, daß ich in deutsch predigen konnte. Der Missionar Bernd Jacobs würde, während ich deutsch predige, in Swasi übersetzen. Predigttext und Lesungen waren die gleichen wie in meiner Gemeinde in Deutschland. Die Frau unseres Gastgebers war extra früher aufgestanden um mir, der ich in der Wohnstube an der Predigtvorbereitung saß, etwas Kaffee zu machen. Zum gleichen Zeitpunkt wie in meiner Heimatgemeinde sollte der Gottesdienst bei uns in Matsulu beginnen - 10.000 km getrennt und wir beten miteinander! Aber nicht die Glocken riefen uns an diesem Sonntagmorgen zum Gottesdienst, sondern je näher wir der Schule kamen, in der er stattfinden sollte, umso lauter und deutlicher hörten wir den Gesang der Frauen und Männer: "Thuthala phowa khekhona..." - auch jetzt, während ich schriebe, ist mir der volle Gesang noch im Ohr und im Herzen.

Das Klassenzimmer, das sonst vielleicht für über vierzig! Schüler gedacht ist, war mit über hundert Menschen gefüllt. Die Fenster waren offen, damit man noch atmen kann. Schon von draußen hörten wir zu dem Gesang die Trompete von Bernd Jacobs. Außer den Händen zum Klatschen und - als Ausnahme heute - meiner nicht gerade tropentauglichen Gitarre war sie das einzige Instrument, das es gab.

Gottesdienstbeginn ab 10.00 Uhr, wenn alle da sind. Man merkt, es ist Zeit da, um Gottesdienst zu feiern. Wir bekamen Gesangbücher und versuchten, in Swasi mitzusingen. Manche Melodien waren uns aus Deutschland gut bekannt: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr", "Gott ist gegenwärtig". Das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser beteten wir in unserer Muttersprache und wußten, wir sind eins. Ich spürte, daß ich mich in einem Gottesdienst in Deutschland manchmal fremder fühle als hier. Denn hier lebt Glauben. Und hier wird mehr aus dem Herzen gesungen als aus dem Ge-

sangbuch. Selbst der Chor - aber was ist da "Chor" und was ist da "Gemeinde"? - schien sich erst während des Singens auf das Lied zu einigen, das man singen will. Man merkt: Hier läuft kein Programm ab, sondern wir feiern, daß wir in Gottes Nähe sein dürfen. Das trägt dann auch durch einen schweren Alltag hindurch.

Übrigens hat die Schule noch mehr Klassenzimmer, und der Ort hat noch mehr Kirchgemeinden, die keine Kirche haben, und alle feiern am Sonntag um zehn in der Schule bei offenen Fenstern und Türen. Da hört man bei der Gebetsstille im eigenen Gottesdienst die Strafpredigt aus dem Nachbarraum mit - zumindest hörte es sich von der Lautstärke wie eine Strafpredigt an. Wie mag das erst für unsere schwarzen Geschwister sein, die ja jedes Wort aus den anderen Gottesdiensten verstehen? Es wird Zeit, dachte ich, daß die lutherische Gemeinde eine eigene Kirche bekommt - "unsere Kirche", wie wir bald alle sagten und dachten.

Während des Gottesdienstes saßen die kleinen Kinder vorn, manche auf dem Fußboden. Die eine oder andere Mutter hat ihr Baby mit. Manche schlieften im Bündel auf dem Rücken der Mutti. Wenn eines Hunger hatte, wurde es auch durchaus angelegt - ohne Scheu, denn hier darf gelebt werden.

Als der Gottesdienst dann mit viel und vollem Gesang, mit Gebet und Segen zu Ende ging, war lange noch Verabschiedung auf dem Schulgelände.

Mich hat dieser Gottesdienst schon fragend gemacht: Es gibt eine feste Gottesdienstordnung - wie bei uns auch. Es gibt eine schöne Liturgie - die deshalb schön ist, weil sie aus vollen Herzen und mit voller Stimme gesungen wird. Die Lesungen der Bibeltex te folgt der gleichen Ordnung wie bei uns in Deutschland.

Und doch ist es lebendiger - ohne ungeordnet zu sein. Vieles liegt fest, ohne daß der Gottesdienst "abläuft". Es geht festlich zu, keiner käme in seinen Alltagskleidern, sondern alle sind so schön gekleidet, wie es nur geht. Aber es ist alles andere als eine steife und sterile Feierlichkeit.

Ich bin sicher, daß wir nicht nur zum "Bringen" in Matsulu waren, sondern fast mehr noch zum Lernen.

Dieter Bankmann



Kinder während des ersten Gottesdienstes in der neuen Kirche.

Kirmesmarkt in Ellefeld

anlässlich unseres Kirchweihfestes findet wieder am 16. und 17.

Oktober 1993 ein Kirmesmarkt statt.

Anmeldungen von Händlern nimmt die Gemeindeverwaltung, Zimmer 4, oder telefonisch unter der Nummer 03745/5356 entgegen.

Bevern - Ellefeld

Eine Partnerschaft soll vertieft werden

Ein erfreulicher Tag für die Sportfreunde der Turnvereine in Ellefeld und Falkenstein war der 26. 06. 1993.

Auf Initiative der Gemeinde Bevern wurden von Schulen des Kreises Bremervörde Turngeräte gespendet. Ein LKW vom nahen Bundeswehrstandort in Bevern transportierte diese Geräte auf einer Strecke von ca. 600 km ins Vogtland und der Bürgermeister von Bevern, Herr Uwe Hildebrandt, übergab sie vor Ort den Ellefelder und Falkensteiner Turnern.

Bei dem anschließenden Mittagessen in der Gaststätte "Turnhalle" Ellefeld kam es zur persönlichen Vorstellung der Gäste und Gastgeber.

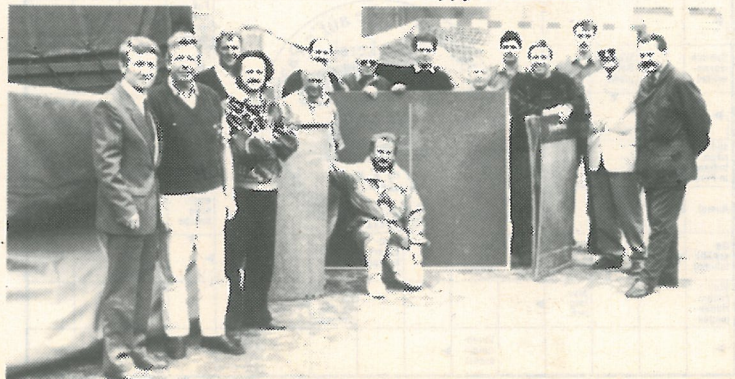
In einem offenen und vertrauensvollen Gespräch wurde die Situation vor Ort zur Sprache gebracht. Die Ellefelder fühlten dabei das besondere Interesse und Verständnis der Gäste aus Bevern für ihre Schwierigkeiten, die belastende politische Vergangenheit aufzuarbeiten und die neuen Anforderungen der Marktwirtschaft zu bewältigen.

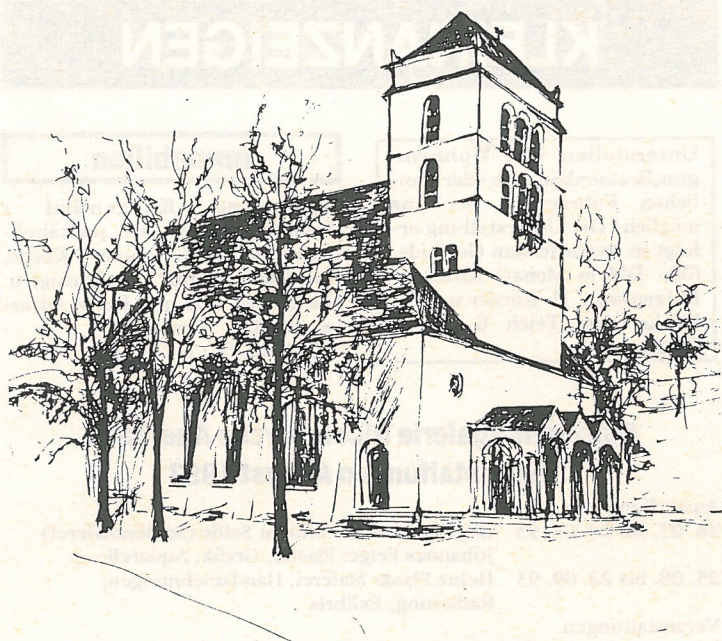
Ein Rundgang durch den Ort Ellefeld konnte den Gästen etwas von der Schönheit unserer vogtländischen Heimat und der Geschichte des Ortes und des Vogtlandes vermitteln.

Danach hatte Herr Ingefrid Ackermann zu einer Besichtigung von "Ackermann's Haus" mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen. Es wurde deutlich, wie schwierig es für ehemalige Eigentümer von Betrieben und andere einsatzfreudige Unternehmer ist, neben marktbeherrschenden Firmen der Altbundesländer zu bestehen und damit Arbeitsplätze in der Region zu erhalten bzw. neu zu schaffen.

In den geführten Gesprächen kam aber auch der Wunsch zum Ausdruck, die seit den 50er Jahren vor allem im Bereich der ev. - luth. Kirche bestehenden privaten Kontakte auf die kommunale Ebene auszudehnen. Eine solche Gelegenheit soll zum Ellefelder Kirchweihfest 1993 genutzt werden, wo eine Anzahl Bürger aus Bevern ihren Besuch angesagt haben.

Es war ein ermutigender Anfang, diese Begegnung vom 26. 06. 1993 in Ellefeld.





Luther - Kirchgemeinde Elfeld

Pfarramt: Robert - Schumann - Str. 22, Telefon 5261

Unsere Gottesdienste im August:

- 1. August 09.00 Uhr: Gottesdienst
- 8. August 09.00 Uhr: Gottesdienst
- 15. August 09.00 Uhr: Gottesdienst
- 22. August 09.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- 29. August 09.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang u. zum Schuljahresbeginn

Weitere Gemeindeveranstaltungen

- Hausbibelkreis am Dienstag, dem 31. August, um 19.45 Uhr
- Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr
- und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr (ab 20. August)
- Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15
- am Dienstag, dem 03., 17. u. 31. August, um 15.00 Uhr
- Kückenkreis (Muttis mit Kleinkindern)
- am Dienstag, dem 10., 17. u. 24. August, um 9.00 Uhr
- In der Urlaubszeit und der Zeit der Schulferien nach Absprache:
- Posaunenchor mittwochs, um 19.30 Uhr
- Kirchenchor donnerstags, um 19.30 Uhr

Zum **Familiengottesdienst** sind ganz besonders die Schulanfänger mit ihren Eltern und Paten eingeladen. Wie in jedem Jahr können sie für diesen neuen Lebensabschnitt im Gottesdienst gesegnet werden. Die Christenlehre in den Klassen 1 bis 4 wird voraussichtlich wieder in der Schule stattfinden.

Der **Konfirmandenunterricht** für die Klasse 7 beginnt im September. Alle Eltern, deren Kinder in die 7. Klasse kommen und deren Kinder sich konfirmieren lassen möchten, lade ich herzlich zu einem Elternabend für Konfirmandeneltern am Mittwoch, dem 1. September, 18.30 Uhr in unser Gemeindehaus Robert - Schubert - Straße ein.

Ihnen allen einen schönen Sommer. **Ihr Dieter Bankmann**

Evangelisch - Methodistische Kirche

Gemeindebezirk Elfeld, Auferstehungskirche

Sonntag	01. 08. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	04. 08. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	08. 08. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	11. 08. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	15. 08. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	18. 08. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	22. 08. 93	9.00 Uhr	Gottesdienst
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	25. 08. 93	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	29. 08. 93	9.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
mittwochs		19.30 Uhr	Chorübung
donnerstags		19.00 Uhr	Posaunenstunde
samstags		18.00 Uhr	Jugendstunde

Hans Hertel, Pastor

Reisebüro und Fuhrgeschäft

Karl-Heinz-Kaiser

Tannenbergthaler Straße 60a

☎ 037 465/ 64 26

08269 Hammerbrücke



Zweigstelle Falkenstein · Schloßstraße 5 · Telefon 037 45/71824

Tagesfahrten

	Erw.(DM)	Kinder(DM)
17.08. Bamberg - Vierzehnheil.	20.00	17.00
19.08. Karlsbad	25.00	20.00
20.08. IGA Stuttgart	40.00	30.00
22.08. Kaffeeahrt Frankenwald (Halbtagesfahrt)	20.00	15.00

Mehrtagesfahrten

12.08. - 16.08. Damüls	385.00 DM
13.08. - 15.08. Rhein in Flammen	385.00 DM
27.08. - 30.08. Schwarzwald	289.00 DM
31.08. - 04.09. Blumenriviera	379.00 DM

Landeskirchliche Gemeinschaft Elfeld,

Südstr. 15, Tel. 5463

sonntags, (außer 22. 8.)	Gemeinschaftsstunde	19.30 Uhr
	Sonntagsschule	10.30 Uhr
Sonntag, 22. 08.	- für Alt und Jung - Familien - Gemeinschaftsstunde	15.00 Uhr
dienstags	Bibelstunde	19.30 Uhr
	(10. 08. getrennt für Männer u. Frauen)	
mittwochs	Jugendstunde	19.00 Uhr

Vom 16. bis 22. August findet im Gemeinschaftshaus eine Kinderbibelwoche statt. Es wird sich eine größere Gruppe Mädchen im Alter von etwa 10 bis 12 Jahren aus Nah und Fern einfinden. Sie werden ganztags bei fröhlichem Spiel beisammen und unterwegs sein, aber auch den Umgang mit der Bibel pflegen. Die Kinder von auswärts sind in Privatquartieren untergebracht.

Für Kinder aus Elfeld besteht noch die Möglichkeit sich daran zu beteiligen; eine Anmeldung (obige Telefonnummer) wäre wünschenswert.

Unser Jugendkreis lädt alle Jugendlichen aus Elfeld und Umgebung zu einem "Offenen Jugendabend" oder zu einem "Grill - Abend" in das Gemeinschaftshaus ein:

Freitag, 27. 08., 19.00 Uhr!

Weder die eine noch die andere Bezeichnung trifft den Nagel auf den Kopf. "Offen" sind eigentlich alle unsere Veranstaltungen, und es wird nicht nur "gegrillt".

Prediger Bernd Günther ist an diesem Abend für Gottes Wort zuständig.

Wenn Kinder und Jugendliche auf das Wort Gottes hören, kann dies viele Probleme unserer Zeit lösen "

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein, und damit sind dann in gleicher Weise auch die Erwachsenen angesprochen.

Impressum

1. Herausgeber: Stadt Falkenstein/V. und Elfeld/V.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister Rauchalles für Falkenstein und Würtemberger für Elfeld
redaktionelle Mitarbeiter: Jürgen Hübner für Elfeld
Redaktion: Pressestelle im Rathaus Falkenstein, Frank Himmler
Redaktionsschluß: jeden 15. des Monats
2. Verantwortlich für den Anzeigenteil und Vertrieb: GRIMM & CO. GmbH, Druckhaus und Verlag „Obervogtländer Anzeiger“ Auerbacher Straße 100 08248 Klingenthal
Telefon: (037 467) 2 24 56
Fax: (037 467) 2 09 23
3. Druck und Satz
GRIMM & CO. GmbH
08248 Klingenthal
Auflagenhöhe: 7500 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die Meinung des Verfassers wieder.

Ev. - luth. Kirchgemeinde Falkenstein

Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Telefon 5237

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag,	01. 08. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Sup. i. R. Spranger)
Sonntag,	08. 08. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	15. 08. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Petzold)
Sonntag,	22. 08. 93	09.00 Uhr:	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	29. 08. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Körner)
Sonntag,	05. 09. 93	09.00 Uhr:	Familiengottesd. z. Schulanf. (Pfarrer Gneuß)

Wir laden ein zur
zum Orgelgottesdienst am 8. August
Stefan Gneuß, Kantor in Hainichen spielt Werke von Lübeck, Bach,
Rheinberger u. a.

zum Gemeindeabend am 9. August, 19.00 Uhr
im Lutherhaus
Pfarrer Friedrich aus Gera gibt einen
Reisebericht mit Lichtbildern
von seiner Reise in die Mönchsrepublik auf den
Heiligen Berg Athos Griechenland)

Volkmar Körner, Pfarrer

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Gartenstraße 25

Besonders eingeladen wird zu einem Evangelisationsabend am Sonntag, den 22. August 1993 19.30 Uhr. Es spricht Prediger Gottfried Pilz, Rode- wisch zu dem Thema:

„Wenn Christen Christen wären....!“

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich gleichbleibend stattfinden:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	19.30 Uhr	Evangeliumsverkündigung



Jeder ist herzlich willkommen.

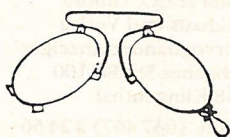
Du solltest sie besitzen - die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen. Meinungen dazu:

Andre Agassi, Tennis - Profi:

Ich hätte der Bibel nicht geglaubt, wenn sich ihre Botshaft nicht so stark in meinem Leben widerspiegelt hätte. Das hat mich zur Überzeugung gebracht, daß sie wahr ist. Ich brauche auf viele Fragen des Lebens eine Antwort. Was ist z. B., wenn ich einmal sterbe? Das Johannes - Evangelium gibt hier Antwort: „Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Brita Baldus, Europameisterin im Kunstspringen

„Doch ich verlasse mich auf dich! Du, Herr, du bist und bleibst mein Gott“ (Psalm 31, Vers 15). Ich weiß heute, daß sich mich auch im Wettkampf darauf verlassen kann, daß Jesus bei mir ist. Aus der Bibel hole ich die Kraft, die ich brauche. Ich weiß, Jesus läßt mich nicht fallen.



Mann-
Augenoptik

Kontaktlinsen

Willy-Rudert-Platz 7 / Hauptstraße
08223 FALKENSTEIN · Telefon 037 45 / 54 66

Montag - Freitag durchgehend geöffnet
von 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Immobilien

Unterstellen von Wohnwagen, Bootsanhängern oder ähnlichen Fahrzeugen bei uns möglich! Die Unterstellung erfolgt in wetterfestem Gebäude. (30,- DM je Monat) Rittergut Rützingrün, H. Körner und H. Möckel Am Teich 6, 08228 Rützingrün

Villenetage Klingenthal / Sachsen mit großem parkähnlichen Garten 4 Zimmer, Küche, Bad (Renovierung bei Einzug) u. Garage, ca. 100 qm, Beste Adresse, sofort zu vermieten.
Tel. 06 11/69/14/42

Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

Veranstaltungen August 1993

Ausstellungen

28. 07. bis 22. 08. 93 Birgit Kranciss: Zuflucht Seide (Seidenmalerei)
Johannes Feige: Plastik, Grafik, Aquarelle
25. 08. bis 22. 09. 93 Heinz Plank: Malerei, Handzeichnungen, Radierung, Exlibris

Veranstaltungen

12. 08. 93, 19.30 Uhr Abend der Kammermusik
Prof. Volkmar Lehmann (Weimar), Klavier
Ivan Zenaty (Prag), Geige spielen
Beethoven, Bartok, Dvorak, Grieg
21. 08. 93, 19.30 Uhr 4. Sereadenkonzert
Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach spielt
Werke von J. S. Bach, J. Ch. Bach, G. F. Händel
Solist: Stefan Leonhardt, Viola
Dirigent: Hans - Rainer Förster

Ferienkinder - Programm (mit und ohne Ferienpaß)

- Kino 10. August (ein Kinderfilm, Titel folgt)
11. August "Die Geschichte vom kleinen Muck", DEFA 1953
17. August (ein Kinderfilm, Titel folgt)
18. August "Das Feuerzeug", DEFA 1959

(Eintritt ohne Ferienpaß DM 2,00)

Ich baue mein Aquarium

- am 6. 8. Für alle Zierfisch - Fans ab 12. Beginn 10 Uhr
und 19. 8. Teilnehmerbeitrag (Materialkosten) von DM 10,- bitte mitbringen. Wegen begrenzter Kapazität bitte anmelden!

Mein Ferienbild

Zeichnen und Malen mit Lothar Stauch am 19. August 14. Uhr

Rufen Sie uns bitte an! Ihre Anfragen oder Kartenvorbestellungen nehmen wir jederzeit gern entgegen unter Tel. (03744)211815. Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

Heilige Messe	sonntags	08.00 und 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	09.00 Uhr
	freitags	08.00 Uhr
	(j. 3. Sonntag	14.30 Uhr in Bergen)
Beichtgelegenheit	sonntags	16.30 - 17.00 Uhr
Rosenkranz	donnerstags	08.30 Uhr

Zusätzliche Gemeindeformation für Monat August '93

An folgenden Sonntagen im August ist in Falkenstein nur 08.00 Uhr Heilige Messe: 01./08./15./22. 08. 1993

In Auerbach ist Heilige Messe 10.00 Uhr.

Laurenz Tammer, Pfarrer

Evangelisch - Methodistische Kirche

Gemeindebezirk Falkenstein, Christuskirche

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Gottesdienst:	jeden Sonntag	9.00 Uhr
	(Während des Gottesdienstes Kinderbetreuung)	
	10.15 Uhr	Kindergottesdienst.
Sonnt., d. 29. 08.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst z. Schulanf.
Bibelstunde:	mittwochs	19.15 Uhr, außer am 04. 08.
Jugendkreis:	sonntags	18.00 im Gemeindezentrum, Elfeld, Schillerstr.
Blaues Kreuz:	jeden 2. Donnerstag	im Monat 18.00 Uhr im Gemeindezentrum (Elfeld, Schillerstr.)

Jeder ist uns herzlich willkommen!

Ulrich Götz, Pastor